

Protokoll des Kreistages 2015 des HTTV-Kreises Groß-Gerau

Ort: Bürgerhaus in 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Datum: Mittwoch, 17.06.2015
Uhrzeit: Beginn 20:10 Uhr Ende 22:45 Uhr
Protokoll: SV Alemannia Königstädten, Hans Brams

TOP 1 Begrüßung

Kreiswart Jürgen Krause begrüßte die Teilnehmer der Versammlung und bedankte sich bei der TSG Wolfskehlen für die Ausrichtung. Ehrengast und Vertreter des HTTV, Präsident Dr. Norbert Englisch nutzte die Gelegenheit, Grüße vom Verbandsvorstand zu überbringen. Er informierte kurz über das neue Konzept für Nachwuchs und Leistungssport. Neue Trainer sollen mehr in die Fläche gehen. Die Präsenz an den Schulen soll erhöht werden. Interessenten können sich in eine Arbeitsgruppe melden. Dr. Norbert Englisch bietet sich persönlich an, an Aktionstagen teilzunehmen. Im Rahmen von Integration und Inklusion sind Teilnehmer über den LSB bei der ARAG versichert, auch wenn sie noch keine Vereinsmitglieder sind.

TOP 2 Totenehrung

Dr. Norbert Englisch gedachte bereits in seiner Ansprache an den plötzlich verstorbenen Wolfgang Gebauer, Ressortleiter Jugendsport. Jürgen Krause erinnerte stellvertretend für alle, die uns im letzten Jahr verlassen haben, an Frank Sauer, Peter Stein und Richard Krumb.

TOP 3 Ehrungen

Für seine mehr als 15-jährige Tätigkeit im Kreisvorstand erhielt Lars Monzheimer die Ehrennadel in Gold des HTTV. Jürgen Krause würdigte seine hervorragende Arbeit.

TOP 4 Stimmrecht

Zu Beginn der Veranstaltung fehlten vier Vereine, zwei erschienen verspätet. Nach deren Eintreffen waren 235 Stimmen vertreten.

Top 5 Genehmigung des Protokolls des Kreistages 2014

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Anträge zur Tagesordnung

Der Antrag, die Tagesordnung um zwei Punkte zu erweitern, wurde angenommen:

TOP 10 Vergabe der Bezirkseinzemeisterschaft 2015

TOP 11 Wahl von vier Vertretern für einen potentiellen Verbandstag

TOP 7 Berichte

7 a) und b) Kreiswart und Kreissportwart

Jürgen Krause bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsvertretern und seinen Vorstandskollegen. Hervorgehoben hat er Manfred Osterods Engagement bei der Entwicklung der neuen Homepage des Kreises. In seiner Eigenschaft als Kreiswart nahm Jürgen an der Sitzung des Beirats, am Verbandstag, am Bezirksrat und einer Sitzung des Bezirksvorstandes teil. Kreisintern fanden zwei Vorstandssitzungen statt.

Auf dem Beirat des HTTV wurde über 55 Anträge abgestimmt. Die Beschlüsse sind in Plopp 5/15 nachzulesen. Hervorzuheben sind:

Der QTTR-Wert der KEM (erste Qualifikationsveranstaltung) gilt auch für die Turnierklasseneinteilung der BEM und HEM der Leistungsklassen.

Verzichtet eine Mannschaft auf das sportlich erreichte Startrecht, ist sie in der kommenden Saison nicht aufstiegsberechtigt.

Der Nachweis des QTTR-Wertes bei Turnieren ist auch erbracht, wenn er in elektronischer Form (Tablet, Smartphone) vorliegt.

Auf Antrag können Spiele im Einvernehmen beider Mannschaften bis zu drei **Spielwochen** vorverlegt werden.

Was Relegationsspiele und vorsorgliche Aufstiegsspiele betrifft, ist der Beschluss, der am Beirat gefasst wurde, noch einmal überarbeitet worden und wird demnächst im PLOPP veröffentlicht. Kurz: Man kann verzichten und muss dies dem zuständigen Klassenleiter bis zum 20. April schriftlich erklären. Geschieht dies nicht, ist man zur Teilnahme verpflichtet.

Information zu den Beschlüssen der letzten Bezirksvorstandssitzung:

Spielbeginn bei Spielen Mo-Fr der Schüler und Jugend auf Bezirksebene sollte nicht später als 18:30 Uhr sein.

Aus den Kreisligen der Damen steigt jeweils nur der Meister auf.

Zieht eine Mannschaft aus dem Bezirk in den Kreis zurück, dann erhält der aufnehmende Kreis das Recht auf einen zusätzlichen Aufstiegsplatz.

Bedingt durch Rainer Webers Krankheit übernahm Jürgen Krause auch den Bericht des Kreissportwartes.

Der Kreis GG nahm mit 148 Mannschaften am Spielbetrieb teil, auf Bezirks- und Verbandsebene mit 6 Damen-, 19 Herren- und 7 Nachwuchsmannschaften.

Im Kreis wurden 26 Begegnungen nicht ausgetragen. Die zukünftigen Terminpläne sollen besser ausgewogen werden. Manfred Osterod nutzte im weiteren Verlauf des Kreistages eine kurze Pause, um entsprechende Hinweise für die Bearbeitung der Vereinsmeldung in click-TT zu geben. Ein entsprechendes Hand-Out wurde verteilt.

Die Damenkreisliga spielte gemeinsam mit Frankfurt. Bei 13 Mannschaften gab es gewaltige Leistungsunterschiede. In der kommenden Saison soll Offenbach mit ins Boot kommen. Dann werden aus 21 Mannschaften eine KL und eine 1.KK gebildet.

Die problemlos durchgeführte Kreispokalrunde endete mit einer gut organisierten Endrunde in Klein-Gerau. Besonders erwähnenswert sind die Kreisligasieger SF Bischofsheim (Damen) und TV Nauheim (Herren). Beide wurden Bezirks- und Hessenpokalsieger und belegten beim Deutschlandpokal jeweils einen hervorragenden dritten Platz.

Dennis Llorca vom SV Crumstadt wurde Hessenmeister der A-Schüler, Jennifer Wedel vom TSV Raunheim belegte den 3. Platz bei den B-Schülerinnen.

Mit 109 Teilnehmern lag die Zahl bei der KEM der Erwachsenen im Schnitt der letzten Jahre, ein gutes Viertel waren Senioren.

Enttäuschend war die Zahl von 11 Teilnehmern an der Kreisrangliste. Die bestehende Information über den PLOPP und Mail an alle Mannschaftsführer soll in Zukunft durch Info auf der Homepage des Kreises ergänzt werden.

Im Seniorenbereich sind die Damen Ü 40 von RW Walldorf hervorzuheben. Sie belegten bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften einen sehr guten 2. Platz. Getoppt wurde dieses von den Herren Ü 50 aus Königstädten. Sie wurden Hessenmeister.

Zum Schluss noch der Hinweis auf das HTTP Top 16 Turnier der Damen und Herren am 19. und 20. September in Klein-Gerau. Der Ausrichter wird sich über Zuschauer freuen.

7 c) Klassenleiter

Die Klassenleiter gaben jeweils kurze Statements ihrer Klassen ab. Das Nichtantreten von Mannschaften wurde auch schon von Jürgen Krause erwähnt. Es kam auch zu falsch aufgestellter Mannschaft und vierfachem Einsatz in höheren Mannschaften. Die Ergebnisse sind in click-TT nachzuvollziehen. Die Meister, die mit Urkunde geehrt wurden, sind:

Kreisliga	TV Nauheim
1. Kreisklasse Gr. 1	SV Blau-Gelb Groß-Gerau II
1. Kreisklasse Gr. 2	SV Rot-Weiß Walldorf II
2. Kreisklasse Gr. 1	FC Germania Leeheim III
2. Kreisklasse Gr. 2	TTC Ginsheim IV
3. Kreisklasse Gr. A	SV Blau-Gelb Groß-Gerau IV
3. Kreisklasse Gr. B	SV Klein-Gerau III

7 d) und e) Kreisjugendwart und Kreisschülerwart

Kreisjugendwart Manfred Osterod schloss die Schüler in seinem Bericht mit ein. Auf Kreisebene spielten 13 Jugend- und 24 Schülermannschaften. Die Meisterschaftsurkunden erhalten die Jugendleiter beim Kreisjugendleitertag am 23.06. in Bischofsheim. In der kommenden Spielrunde werden auf Kreisebene 22 Jugend- und 18 Schülermannschaften antreten.

Ab der Saison 2015-16 wird im Bezirk Süd mit dem Braunschweiger System gespielt.

Im Kreisleistungszentrum findet aktuell kein Training statt, es fanden sich nicht mehr genügend Teilnehmer. Auch der Versuch eines Mädchentrainings scheiterte wegen lediglich drei Teilnehmerinnen.

Manfred Osterod beklagte die mangelnde Weitergabe von Informationen an die Spieler durch die Jugendleiter. Als Beispiel nannte er die fehlenden Rückmeldungen zum Tag der Bezirksjugend. Dies veranlasste ihn, die Veranstaltung für den Kreis Groß-Gerau abzusagen. Nachträglich wurde die gesamte Veranstaltung wegen des Todes von Wolfgang Gebauer abgesagt. In Zukunft sollen alle Einladungen auch auf der neuen Homepage veröffentlicht werden (gross-gerau.httv.de/Service).

Die Teilnehmerzahlen bei den Kreismeisterschaften lagen mit 56 in der Größenordnung des Vorjahres. Bei der Kreiszwischenrangliste, der Kreisendrängliste und den Kreisjahrgangmeisterschaften lagen die Zahlen deutlich unter denen des Vorjahres. An den Kreisminimeisterschaften haben vier Vereine teilgenommen.

7 f) Kreisjugendlehrwart

Markus Hecht stellte fest, dass, wie in den Vorjahren, keine Lehrveranstaltungen stattgefunden haben.

7 g) Kreisschiedsrichterwart

Hans Brams berichtete, dass auch im vergangenen Jahr alle Veranstaltungen im Kreis mit Schiedsrichtern abgedeckt wurden. Er beklagte, dass er einen Großteil der Einsätze selbst übernehmen musste.

Auch verschlechtert sich die Situation bei der Schiedsrichterverfügbarkeit. Mit Wirkung zum 01.07.2015 gehen vier aktive Lizenzen verloren. Der Kreis hat dann 7 aktive Schiedsrichter aus 6 Vereinen. Von den 21 Vereinen mit Schiedsrichterpflicht erfüllen 15 diese nicht.

Hans Brams versucht weiterhin Regelkundeseminare durchzuführen. Er appellierte an alle Anwesenden, aus ihren Vereinen Kandidaten für die Schiedsrichterausbildung zu finden.

7 h) Kreispressewart

Lars Monzheimer berichtet von einem normal verlaufenen Jahr. Sein Ziel sei es, über alle Kreisveranstaltungen in den örtlichen Tageszeitungen (Groß-Gerauer Echo, Rüsselsheimer Echo und Mainspitze) zu berichten. Falls kein Interesse daran besteht, so werde zumindest im Plopp darüber berichtet. Zugleich wirbt er für Verständnis, aus zeitlichen Gründen nicht alle Veranstaltungen persönlich besuchen zu können. Hier sei er auf die Mitwirkung der Verantwortlichen des Kreisvorstands und der Vereinsvertreter der ausrichtenden Vereine angewiesen. Er richtet seinen ausdrücklichen Dank an diejenigen, die bei der Erstellung der Presseberichte mitgewirkt haben. Zugleich kritisiert er die zuletzt zurückgehende Nutzung des Plopp.

7 i) Kreiskassenwart

Der von Jürgen Bartholmäus erstellte Kassenbericht 2014 wurde bereits mit der Einladung zum Kreistag verteilt. Wegen des relativ hohen Kassenbestandes von rund 12.000 € wurden Bedenken wegen der Gemeinnützigkeit geäußert. Auch Dr. Norbert Englisch beteiligte sich an der Diskussion und beruhigte die Versammlung. Der Kreis ist Teil des HTTV und somit erfolgt ein Ausgleich über den gesamten HTTV.

7 j) Kreiskassenprüfer

Dietmar Siebert berichtete, dass er zusammen mit Klaus Merkert die Kasse geprüft habe und dass sie eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen können. Ebenfalls wurde die übersichtliche und selbsterklärende Darstellung gelobt. Nach kurzer Diskussion, ob eine Entlastung in einem Jahr ohne Neuwahl erforderlich sei, wurde die Entlastung einstimmig erteilt.

TOP 8 Anträge

Es lag ein Antrag der SG Dornheim vor, in der 3. Kreisklasse Gruppe B das Braunschweiger System einzuführen. Nach lebhafter und kontroverser Diskussion wurde der Antrag angenommen. Nachdem festgestellt wurde, dass der Einführungsstermin 2015/16 kritisch sein könnte, wurde in einem Dringlichkeitsantrag der Einführungsstermin auf 2016/17 abgeändert und nochmals abgestimmt.

TOP 9 Klasseneinteilung 2015/16

Die vorbereitete und vorab an die Vereine verteilte Klasseneinteilung wurde mit einer einzigen Änderung verabschiedet. TSV Raunheim wechselt von der 1. KK Süd in die 1.KK Nord, im Austausch dafür TV Nauheim II von Gruppe Nord nach Süd. Die Klasseneinteilung ist inzwischen in click-TT eingestellt.

TOP 10 Vergabe von Veranstaltungen

Zunächst wurde die BEM vom 30.10. bis 01.11.2016 vergeben. Von den drei Bewerbern zog Kelsterbach zurück. Die Entscheidung zwischen TSV Raunheim und Stockstadt ging zu Gunsten von Stockstadt aus.

Der Kreistag soll nächstes Jahr in Ginsheim stattfinden. Der Termin Mittwoch 15.06.2016 wird evtl. wegen der Fußball-EM noch verändert.

Des Weiteren wurden die folgenden Veranstaltungen wie folgt vergeben:

16.-17.01.2016	Kreisvorrangliste Nachwuchs	TV Nauheim
30. oder 31.01.2016	Kreisjahrgangmeisterschaften	TV Nauheim
07.02.2016	Kreispokalendrunde Erwachsene	SV Klein-Gerau
27.-28.02.2016	Kreisrangliste Nachwuchs	TV Nauheim

19. oder 20.03.2016	Kreisminimeisterschaften	TSV Trebur
30.04. oder 01.05.2016	Relegationsspiele	Trebur/TG Rüsselsheim
28. oder 29.05.2016	Kreisrangliste Erwachsene	SVA Königstädten
02.-04.09.2016	KEM Erwachsene	TV Nauheim
17.-18.09.2016	KEM Nachwuchs	SF Bischofsheim
08.01.2017	BMM Senioren	SV Crumstadt
13.12.2015	Kreispokalendrunde Nachwuchs	SV Klein-Gerau

TOP 11 Verschiedenes

Als Vertreter des Kreises für einen möglichen außerordentlichen Verbandstag wurden Klaus Merkert, Hans Brams, Jürgen Krause und Jürgen Bartholomäus gewählt, als Vertreter Stefan Weber und Volker Koch.

Lars Monzheimer wies darauf hin, dass es in Dornheim wegen des Umbaus der Riedhalle zu Kapazitätsengpässen in Dornheim kommen kann.

Lars wandte sich gegen das Abwerben von Jugendlichen. Er beklagte, dass viel Aufwand an Zeit und Geld zunichte gemacht wird. Er appellierte an die Solidarität.

Hans Brams

Jürgen Krause

Protokollführer

Kreiswart